

CONTAX News

Nr. 13 Yashica/Contax News April 86



**Video ist kinderleicht -
mit Kyoceras 8mm-Camcorder.
Perfekt in Bild und Ton,
überzeugend in der Ausstattung.**

**Für Ihr aktives
Video-Vergnügen.**



Kyocera's 8mm Camcorder
Finemovie 8 
Auto Focus

Vielen Dank, liebe News-Leser,

für Ihre Mitarbeit an der neuen Abonnenten-Liste. Nur sehr wenige Contax/Yashica-Besitzer wollten auf eine Zusendung der News verzichten, und erstaunlich viele Leser beantworteten gerne unsere Fragen auf der Antwortkarte. Ausgehend von der Angabe des Alters konnte eine Struktur der Contax- und Yashica-Besitzer erstellt werden. Die Werte sind höchst interessant und werden zukünftig bei allen unseren Planungen (Vertrieb, Werbung usw.) Berücksichtigung finden. Und damit der Leser ebenfalls etwas über die Leser erfährt, hier einige Prozentzahlen: 79,4% der News-Leser besitzen eine Contax, 20,6% eine Yashica-Camera. Wieder eine Contax- bzw. eine Yashica-Camera würden erwerben 93,34% der Contax-Besitzer und 92,9% der Yashica-Besitzer (Ihre Zufriedenheit soll uns auch künftig Ansporn sein).

Altersstruktur bei Contax-Besitzern: Die größte Gruppe stellen die 20 bis 39-jährigen mit 43% dar, danach folgt die Gruppe 40-49, gefolgt von den 50 bis 59-jährigen. Über 60 sind 13%, während die bis 19-jährigen erwartungsgemäß nur 4,26% betragen. Bei den Yashica-Besitzern sieht es ähnlich aus (so daß sich die Prozentangaben hier erübrigen), mit allerdings zwei Ausnahmen – mehr junge Leute bis 19 Jahre (10,9%, zu Lasten der Gruppe 40-49) und rund 3% weniger in der Gruppe 60 und älter. Beide Abweichungen sind leicht erklärlich – junge Leute mit geringen Einkommen bevorzugen die preisgünstigen Yashica-Modelle, während die Senioren schon aus Tradition mehr Contax-Bewußtsein besitzen. Daß Contax-Besitzer über Fotografie etwas besser Bescheid wissen als die Yashica-Eigner, zeigt sich in den folgenden Werten: 32,5% der Contax-Besitzer entschieden sich für ihre Camera aufgrund von Testberichten (lesen also häufiger Fotofachzeitschriften), Yashica-Besitzer zu 25,2%. Während nur 22,7% der Contax-Besitzer auf die Händlerberatung angewiesen waren, sind dies bei den Yashica-Besitzern bereits 34,2%.

Wie wichtig die Empfehlung eines mit Contax- oder Yashica-Produkten zufriedenen Bekannten oder Freundes ist, zeigen die relativ hohen Werte von 16,4% (Contax) und 24,1% (Yashica). Contax-Besitzer bilden sich demnach doch eher eine eigene Meinung. So gut wie keinen Wert legen Contax- wie Yashica-Besitzer auf eine Schaufensterdekoration. Nur 2,1% bzw. 3,8%

erwarben ihre Camera aus diesem Grund.

Die Berufsstruktur: Angestellte/Beamte bei Contax wie Yashica ähnlich (43,12% und 42,6%), unter Arbeitern / Handwerkern finden sich 14,5% Contax- und 18% Yashica-Besitzer, Schüler/Studenten sind (siehe auch Altersstruktur) häufiger Eigner einer Yashica- (18,16%) als einer Contax-Camera (13,45%), und Selbständige und Akademiker sind mit 19,6% öfter mit einer Contax vertreten als mit einer Yashica

(12%). So weit, so gut – und sollte jemand Werte für männlich/weiblich suchen, eine derartige Wertung ist völlig überflüssig, 99,9% aller News-Leser sind männlichen Geschlechts, Fotografie daher leider immer noch ein reines Männer-Hobby. Ob sich das mit Ihrer Hilfe vielleicht ändern läßt, liebe Leser?

CONTAX News
YASHICA News

Das Auto-Focus-Fieber

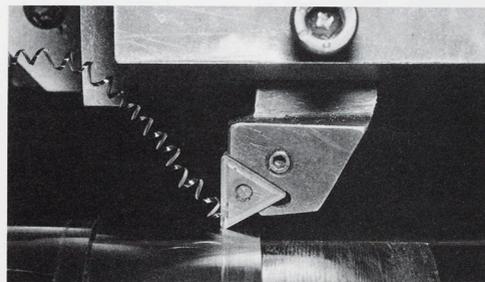
scheint auch die Contax/Yashica-Spiegelreflexer erfaßt zu haben. Zumindest war dies den Anfragen auf den Abo-Rückantworten zu entnehmen. Was die Photokina 86 diesbezüglich bringen wird, ist uns z. Zt. noch nicht bekannt, was wir aber zur Photokina 82 (allerdings nur den Fachjournalisten) zeigten, soll beweisen, daß das entsprechende Know How bei Yashica vorhanden ist – die damals erste funktionsfähige SLR mit im Gehäuse integrierter AF-Einrichtung, genannt Contax 137 AF. Wie der Name schon andeutet, wurde dieser Prototyp auf Basis einer Contax 137 MD entwickelt, der Mikromotor der Camera (zuständig für Filmtransport und Spiegelbewegung) steuerte über eine mechanische Verbindung im Bajonett auch die Entfernungseinstellung am Objektiv. Das läßt doch hoffen, oder?



Untersuchung der Spanformung beim Drehen mit Hilfe der Fotografie

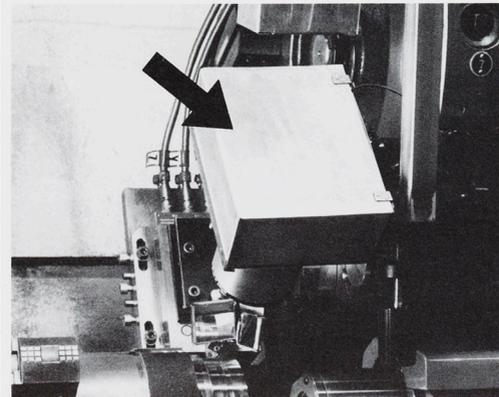
lautete die Aufgabe, die sich für Prof. Dr.-Ing. Chr. Nedeß und Dipl.-Ing. W. Hintze an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (Arbeitsbereich Fertigungstechnik) stellte. Unserer Meinung nach ein klassisches Beispiel für die Anwendung der Fotografie in Wissenschaft und Technik, das wir Ihnen deshalb vorstellen möchten.

Im Zuge der Automatisierung in der Produktionstechnik gewinnt beim Drehen – einem der wichtigsten Zerspanungsverfahren – die Spankontrolle verstärkte Bedeutung. Verlangt werden kurzbrüchige Späne, die sich auf Förderbändern, die in die Drehmaschinen integriert sind, sammeln und damit abtransportiert werden können. Durch die Gestaltung des Drehwerkzeugs kann die Spanformung beeinflusst und ein kontrollierter Spanbruch erzielt werden.



Für umfangreiche experimentelle Untersuchungen zu dieser Problematik wurde eine Fotoeinrichtung entwickelt, mit der sich während des Drehvorgangs die ablaufenden Späne aufnehmen lassen. Als Kamera wurde die Yashica FX-D Quartz gewählt, da sich ihr elektronischer Auslöser auf einfache Weise fernsteuern läßt. Sie wurde mit dem Macroobjektiv ML 2,8/55 mm ausgerüstet. Der Filmtransport erfolgt automatisch per Winder. Um bei Ablaufgeschwindigkeiten des Spanes von bis zu 150 m/min Bewegungsunschärfen zu vermeiden, wird mit einem Blitzgerät belichtet. Kamera und Blitzgerät lassen sich von einem Ansteuergerät (Eigenbau der TU HH) bei wählbarer Winkellage des Werkstücks auslösen. Dazu werden dessen Drehwinkel und Drehzahl mit einer Lichtschranke erfaßt. Durch zusätzliche Spiegel lassen sich neben der Draufsicht ggf. auch Seitenansichten der Späne aufnehmen. Zum Schutz vor den Spänen sind Kamera und Blitzgerät gekapselt.

Für die Untersuchung der Spanformung beim Drehen stellt die Fotografie ein wichtiges Hilfsmittel dar.



Jetzt ist sie lieferbar,

die Kyocera Finemovie 8 AF. In den News Nr. 9 und 10 bereits kurz vorgestellt – wobei eine Markteinführung zum damaligen Zeitpunkt noch fraglich war – ist dieser Video Camcorder (Camera + Recorder) nun bereits ab Anfang April im Fachhandel zu finden.

Die Finemovie 8 AF zählt zur Gruppe der aktuellen 8 mm-Geräte, d. h. das Bandmaterial ist gegenüber den bisherigen 1/2 Zoll-Bändern auf eine Breite von 8 mm geschrumpft und ermöglicht damit nicht nur besonders kleine Video-Kassetten (Größe entspricht etwa einer üblichen Audio-Kassette), sondern natürlich auch kleine, handliche Videogeräte. Die Bild- und Tonqualität der Kyocera Finemovie 8 AF hält jeden Vergleich mit den konkurrierenden Systemen wie VHS oder Beta stand und wird zukünftig eine interessante Alternative zu diesen Systemen darstellen. Insgesamt über 120 Firmen haben sich weltweit für die 8 mm-Norm – eine Entwicklung von Sony – entschieden. Zur Zeit werden in der Bundesrepublik Camcorder von Sony, Pioneer und YASHICA Kyocera angeboten. Doch spätestens im Herbst 86 werden weitere Firmen das 8 mm-Angebot vergrößert haben. Selbst der Elektronik-Gigant Matsushita (Panasonic, Technics), Mutter der Tochter JVC – Erfinderin des VHS-Systems – gab die Produktionsabsicht für 8mm-Videoeräte bekannt.

Damit dürfte die erfolgreiche Zukunft des 8 mm-Systems gesichert sein.

Übrigens: 1985 wurden in der Bundesrepublik 75.000 Camcorder und 55.000 Cameras verkauft. Tendenz steigend.

Die Technik

der Finemovie 8 AF finden Sie detailliert in den nachfolgenden technischen Daten, vorab einiges zur Leistung dieses Camcorders: Möglich sind eigene Videoaufnahmen und deren Wiedergabe durch eine direkte Verbindung von Camcorder und TV-Gerät; ebenso können Fernsehprogramme aufgenommen und wiedergegeben werden. Aufnahmen anderer

Video-Systeme können über den stationären Heimrecorder auf die Finemovie 8 AF und damit auf eine 8 mm-Kassette übertragen werden (und natürlich auch umgekehrt), die Spielzeit läßt sich durch Halbieren der Bandgeschwindigkeit verdoppeln, Insertschnitte sind ebenso möglich wie Aufnahmen bei Kerzenschein. Auto Focus ist genauso selbstverständlich wie automati-

scher Weißabgleich (damit die Farben auch bei unterschiedlichen Lichtquellen stimmen) usw. Die Finemovie 8 AF ist nicht nur Camera und Recorder in einem – und damit eine komplette Videoanlage –, sondern auch eine ideale Ergänzung zu jedem bereits vorhandenen Heimrecorder. Wer mehr über die Finemovie 8 AF erfahren möchte – Anruf genügt (040/25 15 07 11), Prospekt kommt.

Die Kyocera Finemovie 8 AF und ihr Standardzubehör: Batterie (wiederaufladbarer NC-Akku), Netzteil/Ladestecker, Batterie-Ladeadapter, RF-Konverter und 30 Minuten-Kassette. Ohne Abbildung – EVF-Adapter (zum seitlichen Ansetzen des Suchers/schwenkbar).



Technische Daten:

Bild- und Tonaufzeichnung: 2 rotierende Köpfe, Schrägspuraufzeichnung, Frequenzmodulation

Videosignal: PAL-System, CCIR-Norm

Kassettennorm: 8 mm, 30/60/90 Minuten-Aufzeichnung

Bandgeschwindigkeit: SP – 20,05 mm/Sek.
LP – 10,05 mm/Sek. (Aufnahme/Wiedergabe)

Aufnahme/Wiedergabezeit: SP – 90 Min. (Kassette 90)
LP – 180 Min. (Kassette 90)

Umspulzeit: 3 Min. (Kassette 90)

Bildsensor: CCD (Charge-Coupled Device) 2/3 inch

Sucher: Elektronisch, schwarz/weiß

Objektiv: Zoom 1,4/12-72 mm, Filter 52 mm

Fokussierung: Automatisch über aktives (IR) Auto Focus-System oder manuell

Weißabgleich: Automatisch oder über manuelle Vorwahl – 5800 Kelvin (Tageslicht) und 3200 Kelvin (Kunstlicht)

Beleuchtungsstärken-Minimum: 22 Lux (f1,4)

Beleuchtungsstärkenbereich: 22–100.000 Lux

Empfohlene Beleuchtungsstärke: 300 Lux

Blendenkorrektur: +/- 1,5

Eingänge/Ausgänge

Universalbuchse, 24-polig: Videoeingang – 1 Vss, 75 Ohm unsymmetrisch, negative Synchronisation

Videoausgang – 1 Vss, 75 Ohm unsymmetrisch, negative Synchronisation

Toneingang – Minus 6 dBs, Eingangsimpedanz größer als 47 kOhm. Ausgangsimpedanz kleiner als 1 kOhm.

Kopfhöreranschluß: Klinkenbuchse 3,5 mm, Impedanz 8 Ohm

Fernbedienung: 5-poliger Anschluß

Mikrofonanschluß: Klinkenbuchse 3,5 mm, niederohmig

Allgemeines:

Stromversorgung: Universalbuchse – 8,5 V, Batterie – 6/8,5 V

Leistungsaufnahme: 7,7 W

Betriebstemperatur: 0° bis +40°C

Lagertemperatur: –20° bis +60°C

Maße u. Gewicht: 126 x 191 x 350 mm, 2,3 kg (ohne Batterie und Kassette)

Mikrofon: Elektret-Kondensatormikrofon, Nierencharakteristik, Mono-Typ

Gut Ding braucht Weile

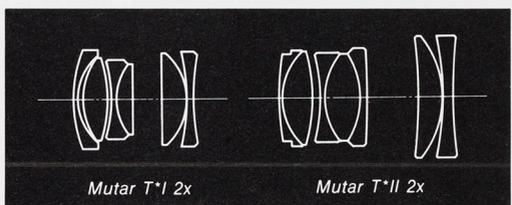
und deshalb sind die auf der Photokina 84 vorgestellten Telekonverter Carl Zeiss Mutar I + II (erst) jetzt lieferbar. Über die Qualität der Mutare braucht man keine großen Worte zu verlieren, nur auf die richtige Kombination sollte man achten. Nebenstehend die von Carl Zeiss empfohlenen Kombinationen tabellarisch aufgeführt. Gleichzeitig ist dies auch eine Übersicht der bereits lieferbaren MM-Objektivtypen. Aber Vorsicht – mit längeren Lieferzeiten ist bei einigen MM-Typen zu rechnen.



Kombinationsmöglichkeiten Carl Zeiss-Objektive/Mutare

Objektive	Mutar I	Mutar II	
Distagon 3,5/15	2	3	
F-Distagon 2,8/16	2	3	
Distagon 4,0/18 MM*	2	3	
Distagon 2,8/25 MM*	2	3	
Distagon 2,0/28 MM*	2	3	
Distagon 2,8/28 MM*	2	3	
Distagon 1,4/35 MM*	2	3	1. Empfohlene Kombination
Distagon 2,8/35 MM*	2	3	
PC-Distagon 2,8/35	2	3	2. Kombination möglich
Tessar 2,8/45	1	3	
Planar 1,4/50 MM*	1	3	
Planar 1,7/50 MM*	1	3	
Makro-Planar 2,8/60	1*	3	3. Kombination aus mechanischen Gründen nicht möglich
Planar 1,2/85	1	3	
Planar 1,4/85 MM*	1	3	
Sonnar 2,8/85 MM*	1	3	
Planar 2,0/100 MM	1	3	
Sonnar 3,5/100 MM*	1	3	
Makro-Planar 2,8/100	1*	3	* Achtung: Bei Verwendung im extremen Nahbereich Vignettierung!
S-Planar 4,0/100	3	3	
Planar 2,0/135 MM*	1	2	
Sonnar 2,8/135 MM*	2	1	MM Diese Objektive sind für die Programmsteuerung (Contax 159 MM) geeignet, bereits lieferbar (MM*/Stand 1. April 1986) bzw. in Vorbereitung.
Sonnar 2,8/180 MM	2	1	Die Mutare sind für die Programmsteuerung nicht vorgesehen.
Tele-Tessar 3,5/200	1	3	
Tele-Tessar 4,0/200 MM*	2	1	
Tele-Apotesar 2,8/300	2	1	
Tele-Tessar 4,0/300 MM*	2	1	
Vario-Sonnar 3,4/35-70 MM*	1	3	
Vario-Sonnar 3,5/40-80	1	3	
Vario-Sonnar 3,5/70-210	1	3	
Vario-Sonnar 4,0/80-200 MM	1	3	

Technische Daten	Mutar I/Art.-Nr. 671 030	Mutar II/Art.-Nr. 671 046
Opt. Aufbau	6 Linsen/5 Gruppen Contax/Yashica	7 Linsen/4 Gruppen Contax/Yashica
Bajonett	2 x	2 x
Brennweiten-Verlängerung	Offenmessung/ vollautomatisch	Offenmessung/ vollautomatisch
Blendenübertragung	64,5 x 37,5 mm, 240 g	64,5 x 51 mm, 300 g
Maße und Gewicht		



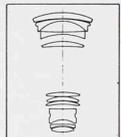
Und weiter geht's

mit erfreulichen Nachrichten. Heißesehnte, bereits als Prototypen vorgestellte Carl Zeiss-Objektive wurden bereits ausgeliefert: Vario-Sonnar 3,4/35-70 mm und Tele-Apotesar 2,8/300 mm. Bei letzterem stand uns für die Bundesrepublik leider nur ein Stück zur Verfügung (herzlichen Glückwunsch, Herr Olianek in Mainz!) Das Tele-Apotesar plus Telekonverter Mutar II ist übrigens eine der perfektesten Kombinationen innerhalb der Carl Zeiss-Objektivreihe. Wer also die Anschaffung eines Tele-Apotesars erwägt, sollte den Telekonverter Mutar II möglichst gleich einplanen, um für einen geringen Aufpreis auch ein zweites Tele-Apotesar 5,6/600 mm zu erhalten. Beim Vario-Sonnar gab es gegenüber dem auf der Photokina 84 vorgestellten Prototyp einige konstruktive Änderungen.



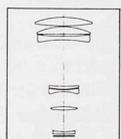
Technische Daten:

Vario-Sonnar 3,4/35-70 mm MM
(alte Daten in Klammern)
Typ: Einring-Zoom
Opt. Aufbau: 10 Linsen in 10 Gruppen
Bildwinkel: 64°-34° (62°-35°)
Entfernung ab: 0,7 m, Abbildungsmaßstab 1:2,5 (1:4)
Blendenbereich: : 3,4-22
Filter: 67 mm (62 mm)
Maße u. Gewicht: 70 x 80,5 mm, 475 g

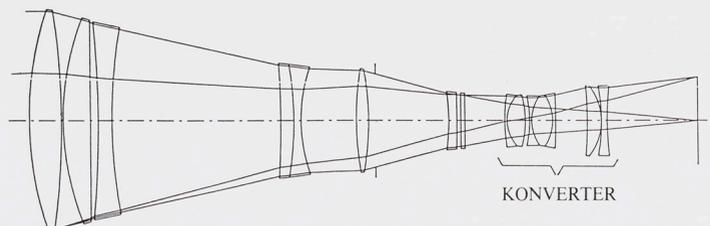


Tele-Apotesar 2,8/300 mm

Opt. Aufbau:
8 Linsen in
7 Gruppen,
inkl. Filter!
Bildwinkel: 8,2°
Entfernung ab: 3,5 m
Blendenbereich: 2,8-22
Filter: Steckfilter
Maße u. Gewicht:
120 x 244 mm, 2600 g



ZEISS KONVERTER 2-FACH MIT 2,8/300



Das Urteil der Stiftung Warentest (April 86)

über die Contax 159 MM fiel mit „zufriedenstellend“ nicht wie erwartet aus. Der Anlaß: Die Dauerprüfung konnte bei zwei Prüfmustern nicht beendet werden, da die Auslösung defekt war. Der Hintergrund: Die Prüfmuster wurden im Juli 85 beim Handel eingekauft und stammen höchstwahrscheinlich aus der ersten Lieferung (Februar 85). Wie wir leider erst zu spät erfuhren, wurden für diese Serie von einem Zulieferbetrieb teilweise defekte Auslösemagneten geliefert. Die sofortige Reklamation führte zu einer umgehenden Produktionsänderung, so daß die ab März 85 produzierten Geräte diesbezüglich einwandfrei sind. Die sonst hervorragenden Einzelergebnisse (nachfolgend aufgeführt) sollten deshalb die Contax 159 MM in einem günstigeren Licht erscheinen lassen.

Ein weiteres Urteil aus demselben Test: Yashica FX-103 Programm „gut“. Getestet wurden 10 Mehrfachautomaten, 1 Programmautomat, 1 Blendenautomat und 1 Zeitautomat. Bis auf die 159 MM erhielten alle das Urteil „gut“. Was die Kaufentscheidung auch nicht gerade erleichtern dürfte...

Termine für Info-Tage

Bei folgenden Fotohändlern haben Sie Gelegenheit, sich über das Yashica/Contax-Programm ausführlich zu informieren und Ihre Camera von einem Werkstechniker kostenlos überprüfen zu lassen.

PHOTO GÖPFERT, Sulzbacher Straße 11-15, 8500 Nürnberg 20	11. + 12. 4. 86
FOTO SCHREIBER, Bohlenplatz 5, 8520 Erlangen	14. + 15. 4. 86
FOTO ALTKOFER, Kanzleistraße 14, 8580 Bayreuth	16. + 17. 4. 86
FOTO JONSCHER, Hagenbrücke 15, 3300 Braunschweig	21. + 22. 4. 86 (ohne Cameratest)
FOTO-VAN HAUEN, Marktstätte 12, 7750 Konstanz	6. + 7. 5. 86
FOTOHAUS WEIZSÄCKER, Neue Brücke 8, 7000 Stuttgart 1	9. + 10. 5. 86
FOTO-NOTTON, Westliche 16, 7530 Pforzheim	12. + 13. 5. 86
FOTO-SCHWEIZER, Ledergasse 4, 7070 Schwäbisch-Gmünd	14. + 15. 5. 86
PRO-FOTO, Löhrrstraße 103-105, 5400 Koblenz	27. + 28. 5. 86
BAUMANN-FOTO, Heidelberger Landstraße 247, 6100 Darmstadt Eberstadt	30. + 31. 5. 86
PHORA, Wormser Straße 19, 6710 Frankenthal	2. 6. 86
PHORA, Ludwigstraße 14-18, 6700 Ludwigshafen	3. 6. 86
PHORA, Darmstädter Hof-Centrum, 6900 Heidelberg	4. + 5. 6. 86
PHORA, 07-7 An den Planken, 6800 Mannheim	6. + 7. 6. 86
FOTO-KINO-SIEDLECKI, Sophienstraße 1, 7570 Baden-Baden	9. + 10. 6. 86

Contax 159 MM - Einzelergebnisse

Bildqualität: gut

Abbildungsseigenschaften: gut, Reflexe bei Gegenlicht: gering, Verzeichnung: gering, Falschlicht: sehr gering, Helligkeitsverteilung: etwas ungleichmäßig.

Belichtungssystem: sehr gut

Meßbereich: sehr groß, Funktion der Automaten bei Normalbedingungen: sehr gut, bei Extrembedingungen: sehr gut, Einhaltung der Verschlusszeiten bei Normalbedingungen: sehr gut, bei Extrembedingungen: sehr gut.

Sucher: gut

Übereinstimmung Sucherbild/Foto: sehr gut, Helligkeit/Klarheit des Sucherbildes: gut, Übersichtlichkeit der Sucheranzeigen: gut, Erkennbarkeit der Entfernungseinstellung: gut, Überschaubarkeit für Brillenträger: gut.

Technische Prüfung: mangelhaft

Dauerprüfung: mangelhaft, Haltbarkeit bei Extrembedingungen: sehr gut.

Handhabung: gut

CONTAX News
YASHICA News

FX-103 Programm

Bildqualität: gut

Abbildungsseigenschaften: gut, Reflexe bei Gegenlicht: stark, Verzeichnung: gering, Falschlicht: sehr gering, Helligkeitsverteilung: etwas ungleichmäßig.

Belichtungssystem: sehr gut

Meßbereich: sehr groß, Funktion der Automaten bei Normalbedingungen: gut, bei Extrembedingungen: sehr gut, Einhaltung der Verschlusszeiten bei Normalbedingungen: sehr gut, bei Extrembedingungen: sehr gut.

Sucher: gut

Übereinstimmung Sucherbild/Foto: sehr gut, Helligkeit/Klarheit des Sucherbildes: gut, Übersichtlichkeit der Sucheranzeigen: gut, Erkennbarkeit der Entfernungseinstellung: gut, Überschaubarkeit für Brillenträger: zufriedenstellend.

Technische Prüfung: sehr gut

Dauerprüfung: sehr gut, Haltbarkeit bei Extrembedingungen: sehr gut.

Handhabung: gut.

Kurz- und weitsichtige Personen

haben Schwierigkeiten, das Sucherbild bzw. die Sucherinformationen ihrer Spiegelreflexcamera einwandfrei sehen zu können. Damit man zum Ausgleich der Fehlsichtigkeit nicht die Brille tragen muß, bieten wir Korrektionslinsen an. Die Korrektionslinsen werden in die Okularmuschel eingesetzt, wobei es gleichgültig ist, wie herum sie montiert werden, da es sich um Bi-Linsen handelt. Die Wirkung einer Linse wird in Dioptrien (dpt) angegeben. Für Weitsichtige wird mit Plus-Linsen und für Kurzsichtige mit Minus-Linsen korrigiert. Für die Ermittlung der richtigen Korrektionslinse ist die Brillengläserstärke für die Ferne maßgebend, weil sich das normalsichtige Auge bei unserem Suchersystem auf 1,5 m einstellen muß, um die Einstellscheibe scharf übertragen zu können.

Da wir in unserem Sortiment von Korrektionslinsen nur volle Dioptriewerte anbieten (-5, -4, -3, -2, 0, +1, +2, +3), muß der Weitsichtige, der in seiner Fernbrille z. B. 1,75 dpt hat, sich für den nächst höheren Wert, +2 dpt, und der Kurzsichtige für einen niedrigeren Wert entscheiden. Beispiel: Brille -3,5, Linse -3. Bei geringer Kurzsichtigkeit, z. B. -0,5 dpt, ist eine Angleichung des Auges nicht

erforderlich, da unsere Suchersysteme zwischen 0,82x und 0,87x liegen. Aus diesem Grunde wird die Angabe auf der Korrektionslinse auch nur in Verbindung mit dem Sucher erreicht. Würde ein Augenoptiker eine Linse +2 mit einem Scheitelbrechwertmesser prüfen, so würde er das Resultat +2,75 erhalten.

Personen mit einer Hornhautverkrümmung – dies sind annähernd 45%, haben mit unseren Korrektionslinsen keinen Erfolg. Ein entsprechender Ausgleich kann nur mit torischen Gläsern erreicht werden. Die Krümmung der Linsenoberfläche torischer Gläser entspricht, bildlich gesprochen, einem Flecken auf einem Fahrradschlauch. Torus ist ein mathematischer Begriff, der einen schlauchförmigen Kreisring aussagt. Man kann sich zwar torische Korrektionslinsen vom Augenoptiker anfertigen lassen, nur müßten diese bei Aufnahmen im Hochformat um 90° verdreht werden (und damit ist die Anwendung problematisch). Eine gute Hilfe bei der Scharfeinstellung ist für diesen Personenkreis der Schnittbildentfernungsmesser; hierbei kommt es weniger auf das scharfe Sehen, sondern vielmehr auf den Vergleich der Schnittbildhälften an.

Starke Konkurrenz

hatte unser Contax-Kalender „Sailing 1986“ beim diesjährigen Kodak-Kalenderwettbewerb. Um so mehr sind wir stolz auf die Auszeichnung, die unser Kalender erhielt (830 Einsendungen, 18 Auszeichnungen). Einige Exemplare können wir unseren Lesern noch zur Verfügung stellen (DM 30,-/Scheckvoreinsendung, inkl. Porto und Verpackung).

YASHICA Kyocera GmbH
Werbeabteilung

Eiffestrasse 76
2000 Hamburg 26

YASHICA News

Nr. 13 Yashica/Contax News April 86



Foto: P. Sawazki